

Hornusser Biglen-Arni

Matchbericht vom Samstag, 9. April 2011

2. Meisterschaftsrunde NLA

Biglen-Arni A – Recherswil-Kriegstetten A

Heute waren die 3. Platzierten der letzten Saison zu Gast in der Hämlismatt. Recherswil-Kriegstetten gab von Anfang an den Ton an und gewann das Spiel der 2. Runde mit einem Topresultat von 1505 Punkten.

Endresultat:

Biglen-Arni A 0 Nr. 1408 Pkt. (348/353/341/366)

Recherswil-Kriegstetten A 0 Nr. 1505 Pkt. (376/380/361/388)

Wetter- und Sichtverhältnisse

Bei strahlend blauem Himmel herrschte eine mässige Bise.

Riesarbeit

Die heutige Riesarbeit wurde von beiden Teams ohne grosse Mühe bewältigt. Viele Hornusse flogen entweder über oder neben das Ries.

Schlagleistung

Biglen-Arni A konnte zu Beginn an die Leistung der letzten Runde anknüpfen. Mit einer erneut konstanten Teamleistung resultierte ein Total von 701 Punkten.

Die Gäste aus Recherswil-Kriegstetten zeigten bei ihrem ersten Durchgang ein nahezu perfekte Leistung. Mit dieser Vorgabe von Total 756 Punkten lagen sie bereits zur Halbzeit mit 55 Punkten in Vorsprung.

Die Gastgeber konnten in ihrem zweiten Durchgang nicht die entsprechende Antwort geben um die Recherswil-Kriegstetten Hornusser in Bedrängnis bringen zu können. Mit einem Total von 707 konnten die Biglen-Arni Hornusser sich minim steigern.

Recherswil-Kriegstetten beendeten ihren perfekten Tag nochmals mit einem Durchgang von 749 Punkten, welcher am Schluss zu einer Differenz von 97 Punkten führte.

Hornusser Biglen-Arni

Einzelschägerwertung

Spieler des Tages

Kaiser Reto, Recherswil-Kriegstetten 94 Punkte (24/24/23/23)

Weitere Top-Spieler

Krebs Samuel, Recherswil-Kriegstetten 93 Punkte (24/23/22/24)

Häni Stefan, Recherswil-Kriegstetten 93 Punkte (23/23/23/24)

Jost Steven, Biglen-Arni 89 Punkte (23/25/18/23)

Ledermann Marcel, Biglen-Arni 89 Punkte (21/22/22/24)

Dellenbach Marc, Biglen-Arni 88 Punkte (21/21/22/24)

Nouss-Sponsor der heutigen Meisterschaftsbegegnung:

CSL Behring AG, 3014 Bern

Spiellisten und Details unter www.hgbiglenarni.ch

Arni, 9. April 2011 / Michael Stalder